

Die Zeiten sind, wenn wir an die noch immer gespannte und gefährliche internationale Situation denken, nicht leicht. Aber nach unserer Überzeugung wird es gelingen, auch die höher gesteckten Ziele erfolgreich zu realisieren, die wir für 1985 ins Auge gefaßt haben. Dabei fällt vor allem ins Gewicht, daß die Kampfkraft unserer Partei weiter gewachsen ist. Unser Kampfbund hat bei der Lösung der gesellschaftspolitischen Probleme an Erfahrungen, an Erkenntnissen gewonnen. Neue Kämpfer traten in unsere Reihen.

Seit dem X. Parteitag wurden 257 778 Genossinnen und Genossen in die SED aufgenommen. Damit gehören ihr jetzt 2 255 000 Mitglieder und Kandidaten an. Erhöht hat sich der Anteil der Arbeiter und beträgt nunmehr 58 Prozent. Von ihnen sind 38 Prozent unmittelbar in der Produktion tätig. 4,8 Prozent sind Genossenschaftsbauern und 22,4 Prozent Angehörige der Intelligenz.

Parteiarbeit konkret massenverbunden

Bei allen Fragen des Parteaufbaus, des Parteieinflusses, der sozialen und altersmäßigen Zusammensetzung der Partei und der Verteilung der Parteikräfte gehen wir von dem Grundsatz aus, die SED als Partei der revolutionären Aktion im Dienste der Arbeiterklasse und des gesamten werktätigen Volkes weiter zu stärken. Heute ist unsere Partei mit 86 269 Grundorganisationen und Abteilungsparteiorganisationen sowie mit 93 824 Parteigruppen in allen gesellschaftlichen Bereichen fest verwurzelt. Wir lassen uns weiterhin davon leiten, die qualitative Zusammensetzung der Partei zielstrebig zu regulieren und sehen darin in erster Linie eine Erhöhung der Ansprüche an diejenigen Werktätigen, die in unseren Kampfbund aufgenommen werden sollen.

Auf der 9. Tagung des Zentralkomitees habe ich, zusammengefaßt in 5 Punkten, dargelegt, welche Aufgaben es jetzt in der politischen Führungstätigkeit zu meistern gilt. Uns liegt an einer lebendigen und konkreten, massenverbundenen Parteiarbeit nach gut durchdachten Konzeptionen und im richtigen Verhältnis von Aufwand und Ergebnis. Gemessen wird sie vor allem daran, wie sie die Initiative und das Schöpferum der Werktätigen zur Entfaltung bringt, ihr bewußtes, planmäßiges Handeln für die Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele fördert. Dabei sollten die einzelnen Etappen der Parteitagsvorbereitung zum Anlaß gesellschaftlicher Rechenschaftslegungen genommen werden.

Um den Grundorganisationen wirksam zu helfen, ist es angebracht, die Ursachen für Fortschritte und gute Resultate, aber ebenso für Hemmnisse und Zurückbleiben sorgfältig zu analysieren und Maßnahmen für eine schnelle und dauerhafte Veränderung der Lage festzulegen. Bei allen Schritten gilt es, die politischen und sozialen Wirkungen auf die Menschen vorausschauend zu bedenken. Als wertvoll erweisen sich immer wieder Führungsbeispiele und Leistungsvergleiche.

Die Grundorgani- sationen wirksam unterstützen

Erneut unterstreichen möchte ich die Verantwortung der Kreisleitungen für die Unterstützung der Grundorganisationen in den Stammbetrieben der Kombinate. Von ihnen sollten ständig Impulse für die Entwicklung und Anwendung effektiver Arbeits- und Leitungserfahrungen ausgehen, und die politische Ausstrahlungskraft auf alle Kombinatbetriebe sowie auf das Territorium sollte sich weiter erhöhen. Davon sollten sich auch die Parteiorganisatoren des Zentralkomitees, die Räte der Parteisekretäre und die Parteiaktive der Kombinate noch mehr leiten lassen.

Zur Vertiefung der Zusammenarbeit in der sozialistischen Landwirtschaft,